

Bürgerbrief

-2-

Bürgerverein

Stuttgart-Stammheim e.V.



Nummer 3

30. Vereinsjahr

November 2003

**Herzlich Willkommen zum
16. Stammheimer
Weihnachtsmarkt
29. November 2003 auf dem
Kirchplatz und vor dem Schloss**



Feierliche Eröffnung um 11:00 Uhr auf dem Kirchplatz mit Bürgermeister Matthias Hahn, Bezirksvorsteher Rainer Böhm und BV Vorsitzenden Martin Hechinger. Besonderheit dieses Jahr: Schloss und Johanneskirche sind illuminiert und werden zusammen mit dem Weihnachtsbaum den festlich Rahmen geben. Weiter Seite 2

Ortsgeschichtlicher Rundgang durch Stammheim. Alte Stammheimer Schulhäuser, Schloss, Pfarrhaus, Evangelische Johanneskirche.

Weiter Ärger mit dem Containerbahnhof und dem geplanten Güterverkehrszentrum

Neue Spielgeräte auf dem Spielplatz in Stammheim Süd.

Post brüskiert erneut Stammheimer Bürgerschaft. Bürgerverein Stammheim organisiert den Protest.

ASB Vorstand beim Oberbürgermeister.

Gelungener Jahresausflug nach Bebenhausen und Tübingen.

Güterverkehrszentrum (GVZ) provoziert erneut Protest!

Anwohner fürchten erneut Lärmzuwachs im Wohngebiet

Seit einiger Zeit herrscht beim Containerbahnhof Kornwestheim „Betrieb rund um die Uhr“. Das bekommt vor allem das Neubaugebiet „Sieben Morgen“ sehr intensiv zu spüren. Dort haben sich vor

8 Jahren viele Familien ein von der Stadt Stuttgart angebotenes Häuschen im Rahmen des Programms „Preiswertes Wohneigentum für junge Familien“ gekauft. Die Stadt Stuttgart legt immer wieder solche Programme auf, um zu verhindern, dass noch mehr junge Familien „Stadtflucht“ begehen und lieber an die Peripherie ziehen. Den Familien war durchaus bekannt, dass die Bundesstraße B 27a und der Containerbahnhof noch gebaut werden würden. Aber es war auch bekannt, dass bezüglich des Containerbahnhofs nachts Ruhe zu herrschen hat; dies war bindend festgeschrieben und Teil des Planfeststellungsbeschlusses! Aber mit so einem Planfeststellungsbeschluss scheint es so eine Sache zu sein: Die Bahn muss sich

jedenfalls nicht mehr daran halten. Sie hat schon nach kurzer Betriebszeit in einem Planänderungsverfahren den „Betrieb rund um die Uhr“ beantragt und genehmigt bekommen. Dabei wurden die berechtigten Anliegen der Familien nach Nachtruhe in keiner Weise berücksichtigt; es ist noch nicht einmal eine Lärmschutzmaßnahme vorgesehen! Ist also so ein Planfeststellungsbeschluss aus der Sicht der Bürger noch nicht einmal das Papier wert, auf dem er geschrieben steht, wenn er einfach einseitig geändert werden kann? Hier täte die Stadt Stuttgart mit Ihren Entscheidungsträgern gut daran, auf politischem Wege Lösungen, insbesondere der Forderung nach Lärmschutzmaßnahmen mehr Druck zu verleihen, zu suchen, die den Familien wenigstens einen Nachtschlaf gönnt. Ansonsten könnte sich die Stadt Stuttgart dem Ziel, die familienfreundlichste Stadt Deutschlands zu werden, immer weiter entfernen. Am **28.10.2003** unterstützt der Stammheimer

Fortsetzung 16.Stammheimer Weihnachtsmarkt.

Auch 2003 organisiert der Stammheimer Bürgerverein wieder den inner- und außerhalb der Ortsgrenzen beliebten Weihnachtsmarkt, der durch seine einmalige Kulisse von Schloss, Johanneskirche und Pfarrhaus geprägt ist. Doch nicht nur die Kulisse ist es, die die Menschen von nah und fern zu diesem Stelldichein kommen lässt. Es ist die unverwechselbare familiäre Atmosphäre, geschaffen von fast 70 Marktbes chickern aus Stammheim und Umgebung. Bei der Eröffnung wirken mit: Der Evangelische Posaunenchor und der Schülerchor der Grund- und Hauptschule unter der Leitung von Frau Fischer. Nachmittags kommt wieder für die Kleinen der Nikolaus. Ebenso wird der am schönsten dekorierte Stand prämiert. Höhepunkt wird das Platzkonzert des Evangelischen Posaunenchores am Abend auf dem Markt sein. Wir bitten alle Besucher zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmittel zu kommen, da im Umfeld des Marktes kaum Parkraum zu Verfügung steht.

Bürgerverein wehrt sich teilweise erfolgreich gegen temporäre 70% tige Schließung der Stammheimer Postfiliale



Was sich die Verantwortlichen der Postfilialdirektion Stuttgart diesen Sommer geleistet haben ist unerhört. Nach dem Briefkastenkaahlschlag im Frühjahr verpassten Sie auf einem handgeschriebenen DIN A 4 Blatt den Stammheimer Postkunden bis voraussichtlich Ende September eine 70%-tige Reduktion der Öffnungszeiten.

“Wir bitten um Ihr Verständnis” Punkt ! Hätten die Stammheimer dies murrend geschluckt, hätten die Verantwortlichen der Post im September sagen können, diese Filiale lässt sich auch so betreiben oder gar schließen und die Kunden könnten Ihre Postgeschäfte andernorts erledigen. In zahlreichen Protestbriefen u.a. an OB Dr. W.Schuster, die Gemeinderatsfraktionen, an den Vorstandsvorsitzenden der Post AG Dr. Zumwinkel und über die Presse artiku-

lierte der BV Stammheim lautstark den Protest der Stammheimer Bürgerschaft. Auf einer Protestkundgebung vor der Stammheimer Postfiliale am 06.09.2003 trug der Bürgerverein, unterstützt von Bezirksbeirat Stammheim, **Herr Gangl**, VDK Stammheim, **Herr Frohard**, Begegnungsstätte Stammheim, **Herr Haas** , Heimatverein Stammheim, **Herr Motzer** Gemeinderat Stuttgart, **Stadtrat Robert Thurner** seine Forderungen vor und zeigte der Post für ihren Umgang mit den Kunden die “Rote Karte”:

- Wiedereinführung der normalen Öffnungszeiten wie vor der temporären Schließung.

- Wiederaufstellung der Briefkästen Eglshheimer Straße Korntaler Straße/ Güglingweg.

- Korrekte Informationspolitik gegen über den Kunden nicht nur in St.heim.

Stammheimbuch auf dem Büchermarkt

In einem interessanten Zusammenhang steht unser Ortsnamen derzeit in der deutschen Literatur.

25 Jahre nach dem Tod der RAF Terroristen in der Stammheimer JVA beleuchtet das Buch von Kurt Oesterle eine bisher nicht aufgearbeitete Facette der damaligen Ereignisse Ende der 70ziger Jahre. Horst Bubeck, leitender Vollzugsbeamter auf dem 7. Stock der JVA schildert dem Autor Oesterle in langen Gesprächen, was sich damals aus der Sicht der diensthabenden Vollzugsbeamten mit den Ihnen anvertrauten Terroristen zugetragen hat und welch schweren, ja manchmal aussichtslosen Stand die Vollzugsbeamten in der angespannten Lage im Herbst 1977 zwischen Staat, Justiz und Öffentlichkeit hatten.

Voraussichtlich am 6. Mai kommenden Jahres werden Kurt Oesterle und Horst Bubeck das Buch auch in Stammheim in der Bücherrei vorstellen. Wir denken, dass viele nach 1977 zugezogene Bürgerinnen und Bürger ein reges Interesse daran haben, was sich in dieser Zeit in Stammheim zugetragen hat. Gerade dieses Ereignis hat Stammheim ins weltweite Medieninteresse gerückt.

Aus dem Programm 2004 der Stadtteilbücherrei Stammheim

Mittwoch, 14. Januar 19.30 Uhr Einblicke - Ausblicke

Ausstellungseröffnung mit Corinna Werwick-Hertneck, Justizministerin

Musik: Brigitte Hennrich und "Talentstall on tour"

In Kooperation mit der JVA Stammheim

Mittwoch, 21. Januar 19 Uhr Podiumsdiskussion

"Kunst hinter Gittern - Maßnahme gegen Langeweile oder Behandlungsmaßnahme"

Fallschirmabsprung von Eberhard Gienger im Hof der Stadtbücherei 19.30 Uhr

In Kooperation mit der JVA Stammheim

Mittwoch, 4. Februar 19.30 Uhr

Prof. Dr. Hanspeter Sturm, Polizeipräsident a.D. liest aus seinem Buch

"Domm laufa - gut ganga"

In Kooperation mit der JVA Stammheim

Mittwoch, 10. Februar 19.30 Uhr

Ehrenamtliche Arbeit im Strafvollzug" - Podiumsdiskussion

In Kooperation mit der JVA Stammheim

Mittwoch, 17. März 19.30 Uhr

Frauenbilder - Bilderfrauen. Lesung und Gespräch mit Irme Schaber über ihre Recherchearbeit zu Fotografinnen im NS-Exil.

In Kooperation mit den Naturfreunden Stammheim.

Mittwoch, 24. März 19.30 Uhr

Manfred Rommel, Oberbürgermeister a.D. liest aus seinen Werken.

In Kooperation mit der JVA Stammheim

Ausflug nach Bebenhausen und Tübingen



Fortbildung, Unterhaltung und Muße , auf diesen Nenner läßt sich der diesjährige Bürgervereinsausflug nach Tübingen bringen.

40 Mitglieder haben bei einer zweistündigen Führung die Klosteranlage Bebenhausen und das Jagdschloss der Württembergischen Könige erkundet und Interessantes aus der wechselvollen Geschichte dieses Juwels im Schönbuch erfahren.

Tübingen, Universitätsstadt von europäischem Rang und bezauberndem Ambiente, zog die Teilnehmer bei herrlichem Herbstwetter in seinen Bann. In kompetenter und dennoch humorvoller Art erfuhren die Teilnehmer bei einer Führung zahllose Details, die den unverwechselbaren Charakter dieser Stadt ausmachen. Nach der Bildung kam die Muße, sprich während die Einen einen gemütlichen Bummel durch die Altstadt machten oder einfach einkehrten, genossen die Anderen bei einer beschaulichen Stocherkahnfahrt durch die Neckarauen die unverwechselbare Silhouette Tübingens.

Abgerundet wurde der Bürgervereinsausflug wieder traditionsgemäß mit einer

Diesjähriger Stammheimer Weihnachtsbaum

Herkunft Familie Kieß, geschnitten, nicht gefällt, mit Hilfe von Metallbau Beck, transportiert aufgestellt und nach 40 Tagen wieder entsorgt, Gartenbaubetrieb Hans-Peter Mandl, anbringen der Lichterkette, Freiwillige Feuerwehr Stammheim, Dekoration, Stromkosten, Gesamtorganisation Bürgerverein Stuttgart-Stammheim .

Ortsgeschichtlicher Rundgang durch Stammheim

Nach der Stammheimer Wasserversorgung 2001 und den Grenzsteinen 2002 wollen wir dieses Jahr ortsgeschichtlich bedeutende Bauwerke in Stammheim

(von außen) besichtigen.

Frei nach dem Motto:

“Wir sehen alltägliche Dinge und nehmen sie doch nicht bewußt wahr,” führen dieses Jahr der Bürgerverein und der Heimatverein Stammheim zu ortsgeschichtlichen Besonderheiten.

Beginnend am Heimatmuseum werden wir die ehemaligen Schulgebäude aufsuchen. Danach führt uns ein Abstecher zum alten **Fachwerkhaus Rössle** am Freihofplatz. Weiter geht der Weg durch die Kornwestheimer Straße am Schwilkenhof vorbei zum Stammheimer Schloss, dem

Wahrzeichen Stammheims.

Abschließend geht es über den Kirchplatz zur Ev. Johanneskirche und Pfarrhaus. Alle genannten Gebäude prägen jedes für sich und besonders in der Summe das Ortsbild von Stammheim.

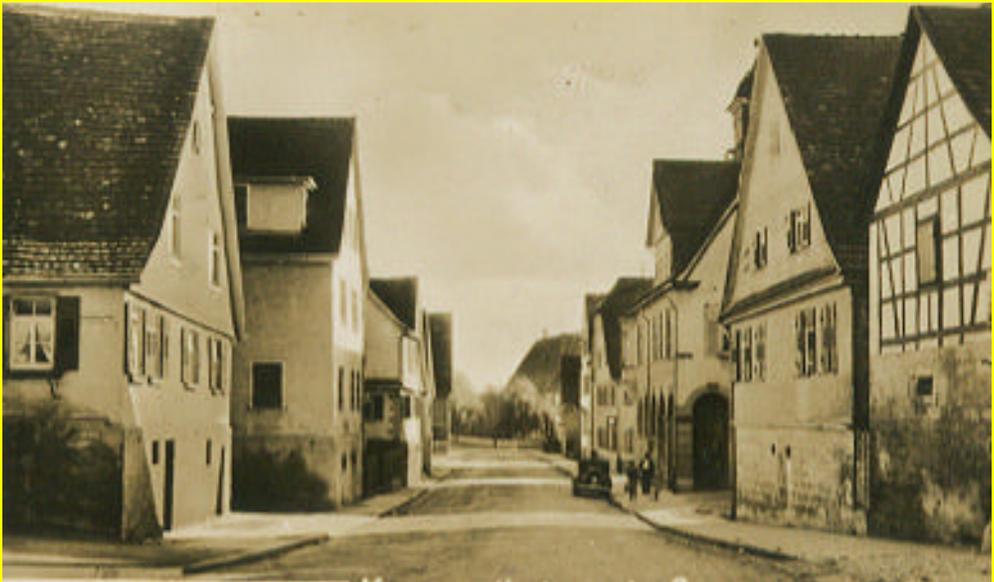
Wie in den vergangenen Jahren zuvor rundet eine abschließende Einkehr mit Vesper im Heimatmuseum den Stadtgeschichtlichen Rundgang ab.

Beginn der Führung Samstag , den 8. November 2003 um 14:00 Uhr am Heimatmuseum

Kornwestheimer Straße 13.

Dauer etwa 2 1/2 Stunden.

Geleitet wird der Rundgang von den zwei versierten Stammheimkennern Günther Kämpfe und Alfred Motzer. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich die Organisatoren von Bürgerverein und Heimatverein Stammheim.



Kornwestheimer Straße

Neue Spielgeräte auf dem Spielplatz Hornemannweg

Im Frühjahr diesen Jahres war die Aufregung und Empörung groß, als die Inspektoren des Gartenbauamts zahlreiche Spielgeräte auf den Spielplätzen demontieren ließen.

Nicht mehr reparable Schäden zwangen die Verantwortlichen zu derart drastischen Maßnahmen. Da kurzfristig kein gleichwertiger Ersatz in Aussicht war und Mittel in größerem Umfang in nächster Zeit nicht in Aussicht waren, versuchten engagierte Bürgerinnen und Bürger in Eigeninitiative Spendenmittel zu sammeln, damit auch das Gartenbauamt das Seine dazu beiträgt. So konnte zumindest wieder teilweiser Ersatz für die abmontierten Spielgeräte aufgestellt werden. Allen voran haben **Hans Gangl** und Frau **Wolfeseder-Heinrich** dafür bei Firmen und Privatpersonen geworben, damit Mittel für den Bau neuer Spielgeräte zusammenkamen. Fast 8000 Euro wurden zwischenzeitlich für die Spielgeräte gesammelt. Auch der Bürgerverein hat einen Anschubbetrag dazu beigesteuert und als gemeinnütziger Verein ein extra Spendenkonto eingerichtet, auf dem die Spenden gesammelt und abschließend weitergeleitet wurden. Desweiteren

notwendigen Spendenbescheinigungen ausgestellt. Dass nun wieder ein Ersatz für Spielgeräte da ist, freut am allermeisten die Kleinen. Dank an dieser Stelle von Seiten des Bürgervereins den Spendern, den Spendensammlern und den Verantwortlichen des Gartenbauamtes. Erstaunlich ist doch, dass eine nicht unerhebliche Zahl an Kleinkindern in Stammheim Süd zu verzeichnen ist, bedingt durch Neuzuzüge und Nachzügler. Wie das Gartenbauamt auf Anfrage des Bürgervereins mitteilte, sollen im Frühjahr 2004 die großzügigen Grünanlagen zwischen den einzelnen Bauabschnitten überprüft und ausgeleuchtet werden. Nach fast zwanzig Jahren Aufsiedlung ist eine Ausforstung und bedarfsgerechte Überprüfung der Außenanlagen unter dem Wandel der Alterstruktur für alle Generationen angemessen und sinnvoll. Das Garten- und Friedhofsamt (GFA) wird in den nächsten Monaten eine öffentliche Veranstaltung für Nutzer, Anlieger und Interessierte von Stammheim Süd durchführen, um gemeinsam ein Konzept für die zukünftige Nutzung vorhandener Spielplätze

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Am Sonntag , den 16. 11. 2003, 11:15 findet im Anschluß an einen ökumenischen Gottesdienst in der ev. Johanneskirche eine Gedenkfeier für die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft vor dem Ehrenmal auf dem Kirchplatz statt. Teilnehmen werden auf der vom VDK Ortsverband Stammheim organisierten Feier die Evangelische - und Katholische Kirche, das Bezirksamt Stammheim und der Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V.. Musikalisch begleitet wird die Feier vom Evangelischen Posaunenchor Stammheim.

ASB Vorstand diskutiert mit Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster



v.l.n.r.: Wolfgang Zwinz, Horst Schoon, 1. Vorst., Gerda Fischer, Heike Hauber, OB Dr. W. Schuster, Helga Bayha, Dieter Drewes, Martin Hechinger, Klaus Burgstahler

Zu einem Vorstellungsgespräch bei Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster traf der neugewählte Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Stuttgarter Bürgervereine ASB im Stuttgarter Rathaus zusammen. Inhalt des Gesprächs waren kulturelle-, sowie für Stuttgarts Bürgervereine verwaltungsrelevante Themen, wie die Unterstützung der Vereine bei Veranstaltungen. Auch strittige Themen, wie Cross Boarder Leasing Geschäfte der Stadt kamen zur Sprache. Weiter wies die ASB auf die Notwendigkeit eines stadtgeschichtlichen Museums hin. OB Dr. W. Schuster seinerseits betonte nochmals die Bedeutung und die Leistung der Bürgervereine Stuttgarts. Sie seien kritische Partner der Kommunalpolitik und unverzichtbarer Bestandteil am gesamten ehrenamtlichen Engagement in der Stadt.

Schon heute möchte der Vorstand des Bürgervereins allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für das 2003 entgegengebrachte Vertrauen danken. Allen wünschen wir einen friedvollen Jahreswechsel und alles Gute für 2004

Termine :

- 08.11.2003 Ortsgeschichtlicher Rundgang durch Stammheim zusammen mit dem Heimatverein Stammheim
- 16.11.2003 Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 29.11.2003 16. Stammheimer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Martin Hechinger, 2. Vorsitzender: Franz Rhein
Christiane Haerle, Roland Kellner, Werner Kraus, Klaus Lang, Stefan Rannacher
Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart.

Volksbank Zuffenhausen, Girokonto 592 750 06, BLZ 600 903 00

www.buergerverein-stammheim.de

Redaktion des Bürgervereins - Verantwortlich für den Inhalt: Martin Hechinger
Stuttgart-Stammheim: erreichbar mit der Linie 15, Bus Linie 99

Tel.0711/ 8261737

FAX 0711/ 8261914

Auflage: 800